

Betriebssystem IBM 4690 Version 3, Release 2



Highlights

- **Unterstützung von zwei Bildschirmen am POS sowie des 14stelligen Artikelcodes**
- **Solide Plattform für e-business Applikationen, darunter auch welche, die entsprechend der Java 2™ Spezifikation entwickelt wurden**
- **Liefert die Vielseitigkeit und den Funktionsumfang, den Sie erwarten, mit der Zuverlässigkeit und dem Investitionsschutz, den Sie fordern.**

Das richtige Betriebssystem für den Einzelhandel

Speziell für die Anforderungen des Einzelhandels ausgelegt, bildet das Betriebssystem IBM 4690, Version 3, Release 2, die Plattform, die Sie zur Umsetzung verschiedenster e-business-Strategien in Ihren Niederlassungen benötigen. Es passt sich an die Größe der jeweiligen Einzelhandelsumgebung an, sei es eine unabhängige Boutique oder aber eine große Handelskette. Es erlaubt die Verwendung eines reinen Java-basierten Internet-Browsers am Point of Sale (POS), so dass Sie sowohl auf traditionelle POS-Software als auch auf moderne Applikationen für das e-business zugreifen und so Ihre Produktivität und den Service für Ihre Kunden verbessern können.

Eingebaute Java-Funktionen

Vielseitige Java-Applikationen erlauben Ihnen die individuelle Anpassung des POS, die unterschiedliche Gestaltung Ihrer Niederlassungen und den Ausbau Ihrer e-business Lösungen. Darum bietet Ihnen IBM 4690 OS V3 R2 eine umfassende und zuverlässige Plattform für Java-Applikationen.

Es enthält ein Java Runtime Environment (JRE), so dass Sie Netzwerk- und Grafikfunktionen auf einer Vielzahl von Clients und Servern nutzen können. Es unterstützt Java, so dass Sie nach der Java-2-Spezifikation erstellte POS-Applikationen verwenden können. Tatsächlich wird die 1.4 Java Virtual Machine einschließlich des Just-In-Time (JIT) -Compilers unterstützt. Ebenso ist ein Java 2 Software Development Kit (SDK) zur Modifizierung des 4690-Controller-Codes enthalten.

Zeitgemäße Technologie

Das IBM 4690 OS V3 R2 enthält eine Reihe von Verbesserungen, die es Ihnen ermöglichen, Ihre Geschäfte den neuen technologischen Standards im Einzelhandel anzupassen. Es erlaubt die wahlweise Verwendung von zwei Bildschirmen, so dass Sie am POS einen interaktiven grafischen Touchscreen für den Bediener und einen reinen Anzeigebildschirm für die Kunden betreiben können. Der Kundenbildschirm eignet sich zum Ablesen von Belegen und für zielgerichtete Werbung und stellt damit ein hervorragendes Mittel für einen besseren Kundenservice beim Kassieren dar. Das IBM 4690 OS V3 R2 unterstützt außerdem den 14stelligen Artikelcode, einschließlich des Reduced Space Symbology (RSS) entsprechend den Richtlinien des Uniform Code Council (UCC).¹

Solider Investitionsschutz

Das IBM 4690 OS V3 R2 bietet einen außergewöhnlichen Investitionsschutz. Es unterstützt vorhandene Hardware und Software sowie neue Modelle der IBM SurePOS™ 4694 und IBM SurePOS 700 Series, die nebeneinander eingesetzt werden und Transaktionsdaten in dasselbe Protokoll schreiben können. Indem es den Zugriff auf verschiedene Programme am POS ermöglicht, reduziert das IBM 4690 OS V3 R2 den Bedarf an zusätzlichen Rechnern. Sie können sogar bewährte POS-Applikationen um eine grafische Java-Bedienoberfläche erweitern und damit den Bedienungscomfort erhöhen und die Einarbeitungszeit verkürzen.

Niedrigere Betriebskosten

Das IBM 4690 OS V3 R2 unterstützt Thin-Client-Computing, wobei die Zuverlässigkeit trotz reduzierter Hardware beibehalten wird. Das Thin-Client-Modell kommt ohne Festplatte aus und reduziert damit die am POS verwendete Hardware sowie den Speicherbedarf. Clients im Geschäft werden automatisch durch den Server geladen und betrieben, wodurch die Support-Kosten niedrig bleiben. Das IBM 4690 OS V3 R2 enthält außerdem den IBM 4690-OS- Agenten für den Tivoli® Point of Sale Manager, was Ihnen den nächsten Schritt in Richtung einer zentralen Systemverwaltung ermöglicht.

Robuste und zuverlässige Leistung

Das IBM 4690 OS V3 R2 bietet die im harten Alltagseinsatz bewährte Leistung, die Sie von einem der weltweit führenden Hersteller von POS-Technologie erwarten können. Task-Priorisierung und Mehrbenutzer-/Multitasking-Funktionen sorgen dafür, dass in Ihrer Niederlassung alles glatt läuft. Permanente Speicherung sichert den Festplatten-Schreibzugriffe am Server. Daneben können verschiedene Server füreinander als Backup-Systeme fungieren und so sicherstellen, dass der Kassivorgang nicht unterbrochen wird. Java und herkömmliche POS-Applikationen funktionieren weiterhin im Terminal-Offline-Modus, wenn die Verbindung zum Server unterbrochen ist. Damit laufen Ihre POS-Applikationen in einer zuverlässigen Umgebung mit einer hohen Verfügbarkeit und helfen Ihnen so, die Zufriedenheit Ihrer Kunden zu sichern.



Betriebssystem IBM 4690, Version 3, Release 2, im Überblick

Verbesserungen in Version 3, Release 2

- Unterstützung von zwei Bildschirmen und damit mehr Möglichkeiten, den Kunden während des Kassiervorganges gezielt anzusprechen. Sie können einen Mitarbeiterbildschirm als interaktive Ein- und Ausgabequelle verwenden, welcher für den Touchscreen-Betrieb und für andere Eingabearten konfiguriert werden kann. Der wahlweise zu verwendende Kundenbildschirm ist ein Ausgabemedium für Java-Applikationen
- Durch die Unterstützung von 14stelligen Artikelcodes einschließlich RSS nach den UCC-Richtlinien können Einzelhändler umgehend neue Barcode-Standards einführen
- Unterstützung von Java 2 einschließlich der 1.4 Java Virtual Machine, von Java 2 SDK und des JIT-Compilers, was IBM Business Partnern die Entwicklung neuer Java-Applikationen und Einzelhändlern mehr Auswahlmöglichkeiten für POS-Software erlaubt
- Unterstützung von bis zu 1 GB RAM im Controller zur Leistungsverbesserung von Applikationen und der Erhöhung des verfügbaren Speichers für mehrere gleichzeitig aktive Applikationen
- Erweitertes PXE-Ladeprogramm zur Verbesserung der gesamten Konsistenz von PXE-Funktionen und Unterstützung von größeren Betriebssystem-Images
- Eine BIOS-Flash-Message liefert dem Bedienungspersonal eine Rückmeldung während des ersten Ladens des Programms
- Unterstützung von optischen 1,3-GB-Speichermedien für das Backup des Controllers

4690 OS V3 R2-unterstützte Terminals ²	Dual-Display-Unterstützung	JRE-Unterstützung	Speicheranforderungen ³
IBM SurePOS 700 Series ⁴ Modell 750, 752, 753	Ja	Ja	64 – 256 MB
IBM SurePOS 700 Series ⁵ Modelle 730, 732, 733	Ja	Ja	32 – 256 MB
IBM SurePOS 4694 POS System Modelle 307, 347	Ja	Ja	64 – 256 MB
IBM SurePOS 4694 POS System Modelle 244 ⁶ , 205, 245, 206, 246, 207, 247	Ja	Ja	32 – 256 MB
IBM SurePOS 4694 POS System Modelle 104, 144, 154 ⁷ , 106, 146	–	–	–
IBM SurePOS 4694 POS System Modelle 004, 044	–	–	–
IBM SurePOS 4693 POS System	–	–	–
IBM SurePOS 4683 POS System	–	–	–

¹ Die Supermarkt-Applikation 4690 und IBM SurePOS ACE für 4690 unterstützen derzeit nicht die Verwendung von RSS-Etiketten mit Preisdarstellung.

² Das IBM 4690 OS V3 R2 unterstützt sämtliche hier aufgeführten Terminals, auf denen vorhandene 4690-Applikationen laufen können. Beachten Sie, dass nur auf der IBM SurePOS 700 Series und bestimmten Modellen der IBM SurePOS 4694 POS System Java Applikationen laufen können.

³ Die Prozessor- und Speicheranforderungen in den Terminals und Controllern richten sich nach den Anforderungen der verwendeten Java Applikationen.

⁴ Wenn es als Controller oder als Controller/Terminal konfiguriert wird, benötigt SurePOS 75X eine PCI-NVRAM-Karte.

⁵ SurePOS 73X wird nur als Terminal unterstützt.

⁶ SurePOS 4694-2X4 unterstützt nicht den Betrieb mit zwei Bildschirmen.

⁷ SurePOS 4694-154 ist ein speziell für Japan ausgelegtes Terminal.



Hier erfahren Sie mehr - sofort

Weitere Informationen darüber, wie Ihnen IBM 4690 OS V3 R2 helfen kann, ein solides Fundament für das In-Store e-business zu erreichen, erhalten Sie bei Ihrem IBM Vertriebsbeauftragten, IBM Business-Partner, bei IBM Direct unter 0180 3/313233 (0,09 Euro/Min.) oder Sie besuchen uns im Netz unter ibm.com/industries/retail/store, www.ibm.com/de/retail oder bei:

IBM Deutschland GmbH
Geschäftssegment Filialsysteme Handel
Karl-Arnold-Platz 1a 40474 Düsseldorf

© Copyright IBM Corporation 2003.
Alle Rechte vorbehalten.

IBM Corporation
Department C6PA
5601 Six Forks Road
Raleigh, NC 27609

Gedruckt in den Vereinigten Staaten
von Amerika
01-03

Alle Angebote gelten, solange Vorrat reicht. Möglicherweise bietet IBM hierin beschriebene Produkte oder Dienstleistungen nicht in allen Ländern an, in denen IBM aktiv ist. Das Kopieren oder Herunterladen von in diesem Dokument enthaltenen Bildern bedarf der ausdrücklichen schriftlichen Genehmigung durch IBM.

IBM übernimmt keinerlei Gewähr bzw. Haftung für hierin enthaltene Informationen. Der Inhalt dieses Dokuments ist weder als ausdrückliche noch als stillschweigende Lizenz oder Freistellung im Rahmen der geistigen Eigentumsrechte von IBM oder Dritten auszulegen. Das Dokument bietet keinerlei Garantien, auch keine stillschweigende Gewährleistung der Marktgängigkeit oder Eignung für einen bestimmten Zweck. IBM übernimmt keine Haftung für eventuelle photographische oder typographische Mängel.

Mit dem Fortschreiten der technologischen Entwicklung verbessert und erweitert IBM seine Produkte und Dienstleistungen kontinuierlich. Daher behält sich IBM das Recht vor, technische Daten und sonstige Produktmerkmale jederzeit ohne vorherige Ankündigung zu ändern. Auskünfte zu spezifischen Standardkonfigurationen und Optionen erteilt der für Sie zuständige IBM Vertriebsbeauftragte oder IBM Business-Partner.

® Das e (-Logo), IBM, das IBM Logo, SureOne, SurePoint, SurePOS und Tivoli sind Marken bzw. eingetragene Marken der International Business Machines Corporation in den Vereinigten Staaten und/oder anderen Ländern.

™ Java und sämtliche Java-basierten Marken sind Marken von Sun Microsystems, Inc. in den Vereinigten Staaten und/oder anderen Ländern. Bei sonstigen im Text verwendeten Bezeichnungen von Unternehmen, Produkten und Dienstleistungen kann es sich um eingetragene Marken anderer Unternehmen handeln.

Other company, product and service names may be trademarks or service marks of others.

1 Die IBM Homepage im Internet finden Sie unter ibm.com

Gedruckt auf Recycling-Papier aus 10 % Altpapier.

Auf der Vorderseite sehen Sie den ICESoft Browser auf dem System IBM SurePOS 700.

Seite 2 zeigt den SureVision-Personalbildschirm und den Kundenbildschirm IBM SurePOS ACE für 4690 OS bzw. IBM SurePoint™-Lösungen.